PRESSEMITTEILUNG

Neuer Fortbildungsberuf „Fachwirt/in im E-Commerce“ verordnet

Berlin 11.12.2019 | Es ist soweit. Heute wurde die „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Fachwirt im E-Commerce und Geprüfte Fachwirtin im E-Commerce“ im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Mit dem IHK-Fortbildungsberuf „Fachwirt/in im E-Commerce“ steht allen Unternehmen, die Waren und Dienstleistungen online vertreiben, ab sofort ein praxisnaher Fortbildungsberuf offen. Besonderer Tätigkeitsschwerpunkt der Fachwirte ist die Entwicklung und Steuerung der Online-Aktivitäten in Unternehmen des Handels, der Industrie, im Tourismus oder Finanzwesen. Dazu zählt die Ableitung einer E-Commerce-Strategie aus der allgemeinen Unternehmensstrategie, die Gestaltung und Optimierung der zugehörigen Geschäftsprozesse sowie Führung und Durchsetzung von Veränderungen.

„Nach dem erfolgreich eingeführten Ausbildungsberuf der Kaufleute im E-Commerce können Unternehmen ihren Mitarbeitern nun auch eine förderungsfähige Aufstiegsqualifikation anbieten. Dass diese allen Mitarbeitern mit mehrjähriger Berufspraxis im Onlinehandel offen steht, trägt den vielfältigen Erwerbsbiographien unserer Branche Rechnung“, unterstreicht Martin Groß-Albenhausen, stellv. Hauptgeschäftsführer des Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V. (bevh) und Sachverständiger im Verfahren. Am Neuordnungsverfahren im Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) haben Vertreter insbesondere aus Handel und Tourismus und ihrer Verbände mitgearbeitet.

Die für die Prüfungszulassung erforderliche Berufspraxis reicht je nach Vorbildung von 1-5 Jahren. Angerechnet werden dabei auch Credit-Points aus einem betriebswirtschaftlichen Studium. Prüfungsrelevantes Wissen können sich die Interessenten in Vorbereitungskursen aneignen, die unter anderem von Berufsakademien angeboten werden. Den entsprechenden Rahmenplan haben Unternehmensvertreter beim DIHK erarbeitet. Die Prüfung selbst besteht aus zwei jeweils 5-stündigen Klausuren und einer mündlichen Prüfung.

Über den bevh
Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) ist die Branchenvereinigung der Interaktiven Händler (d.h. der Online- und Versandhändler). Neben den Versendern sind dem bevh auch namhafte Dienstleister angeschlossen. Nach Fusionen mit dem Bundesverband Lebensmittel-Onlinehandel und dem Bundesverband der Deutschen Versandbuchhändler, repräsentiert der bevh die kleinen und großen Player der Branche. Der bevh vertritt die Brancheninteressen aller Mitglieder gegenüber dem Gesetzgeber sowie Institutionen aus Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus gehört die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, die Organisation des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie eine fachliche Beratung zu den Aufgaben des Verbands.

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh)
Friedrichstraße 60 (Atrium)
10117 Berlin
Susan Saß
Tel.: 030 403 67 51 31

Mobil: 0162 252 52 68
susan.sass@bevh.org